

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 44.

München, den 23. Juli 1881.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 16. Juli 1881, die Rörordnung betreffend.

Königlich Allerhöchste Verordnung, die Rörordnung betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir haben Uns bewogen gefunden, auf Grund des Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 1881, die Rörordnung betreffend, und unter Aufhebung des §. 13 der Verordnung vom 16. September 1873, die Landgestüttsanstalt für die Regierungsbezirke diesseits des Rheins betreffend, sowie der Verordnung vom 16. September 1864, den Betrieb des Privatbeschlages im Regierungsbezirke der Pfalz betreffend, zu bestimmen, was folgt:

I. R ö r u n g.

§. 1.

Die Rörung findet alljährlich an den von den Landräthen festgesetzten Orten in den der Deckzeit unmittelbar vorausgehenden Monaten, nach Bedarf auch früher, statt.